

Datum: 23.07.2025

## Öffentliche Niederschrift

### **7. Sitzung Bezirksausschuss Alhausen am 15.05.2025, 19:00 Uhr im Saal der Dreizehnlindenhalle**

**Vorsitz:** Andreas Jakob Sagel

#### **ANWESEND**

##### **Mitglieder Bezirksausschuss Alhausen**

Andre Zimmer	CDU
Siegfried Körner	SPD
Bernhard Dreifürst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Karolina Neuwald	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rainer Mund	AfD
Augustinus Weskamp	UWG

##### **Nicht anwesend:**

Christa Heinemann	CDU
Sarah Nolte	CDU

##### **Verwaltung:**

Dr. Heinz-Jörg Wiegand	Protokollführer
------------------------	-----------------

##### **Gäste:**

**Beginn der Sitzung:** 19:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 20:45 Uhr

##### **Anmerkung:**

Alle Mitglieder Bezirksausschuss Alhausen haben zur Tagesordnung Vorlagen mit Erläuterungen erhalten. Die nachstehende Niederschrift nimmt auf diese Vorlagen Bezug. Die Vorlagen sind dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder Bezirksausschuss Alhausen sowie die anwesenden Zuschauer und eröffnet die Sitzung.

#### **A Öffentliche Sitzung**

---

##### **A.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende Andreas Sagel begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Der BZA ist beschlussfähig. Herr Sagel verliest die Niederschrift vom 19.04.2025 in Auszügen. Er bedankt sich für die Eigenleistungen bei der Neugestaltung des Außenbereichs der Eingangshalle durch die Alhauser Bürger und bei der Stadt Bad Driburg für deren Unterstützung.

## **A.2 Sachstandsbericht über die aktuellen Baugebiete und Planungen von neuen Baugebieten**

---

Herr Sagel berichtet, dass alle Grundstücke bis auf eines reserviert seien. Beim NBG ‚Zur alten Schule‘ sei ein Grundstück verkauft und eines reserviert.

Betreffend der Baulandentwicklung gäbe es Kontakte mit mehreren Flächeneigentümern. Herr Sagel bittet die Stadtverwaltung den Prozess zu forcieren. Die Entwicklung bis zur Baureife würde oftmals viele Jahre in Anspruch nehmen. Herr Sagel verliest den Beschluss:

### **Beschluss:**

Der BZA Alhausen beschließt, die Stadtverwaltung zu beauftragen weitere Erschließungen von Bauplätzen und Baugebiete zu planen. Die Ergebnisse sollen dem BZA bis zum Herbst 2025 vorgestellt werden.

### **Beratungsergebnis:**

5 Zustimmung(en), 0 Gegenstimme(n), 2 Enthaltung(en)

## **A.3 Planung des Dorfplatzes hier: Vorstellung der Planung**

---

Herr Sagel stellt den aktuellen Planungsstand vor. Die Kosten in Höhe von rd. €100.000 umfassen keine Neugestaltung des Bachlaufs.

Herr Scholle verweist darauf, dass das Thema Dorfplatz bereits im letzten BZA vorgetragen wurde. Eine Neugestaltung oder Renaturierung des Bachlaufs sei nicht Inhalt der aktuell geplanten Maßnahme. Vielmehr umfasse diese die Entsiegelung bzw. Entfernung der alten Fundamente wie die Betonplatte sowie die Errichtung eines Unterstandes für mehr Aufenthaltsqualität.

Herr Scholle nennt auf Nachfrage ebenfalls Kosten in Höhe von rund € 100.000, dass Ausschreibungen folgen würden und die Fertigstellung im Winter 2025 geplant sei. Die Planung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Sagel erläutert, dass der Dorfplatz bereits seit Jahren geplant, der Bereich des ehem. Café Götte schon früher als Treffpunkt vieler Bewohner Alhausens genutzt worden sei und Fördermittel zur Verfügung ständen. Aber auch alte und unansehnliche Häuser in der Nachbarschaft des Dorfplatzes würden dem Eigentumsrecht unterliegen, so Herr Sagel abschließend.

## **A.4 Neubau des Feuerwehrrätehauses Alhausen hier: Vorstellung des Bauzeitenplans**

---

Herr Sagel schildert, dass das Projekt ursprünglich auf das Jahr 2008 zurückgehen würde. Die derzeitige Verzögerung sei auf ein fehlendes Gutachten zum Baugrund zurückzuführen. Die Arbeiten sollen aber in der 21. KW 2025 fortgesetzt werden. Derzeit

stelle sich die Frage nach dem Erfordernis einer 2. Halle. Aktuell sei eine Halle geplant, die im Fall der Anschaffung eines 2. Fahrzeuges aber nicht mehr ausreichen würde.

**Beschluss:**

Der BZA beschließt die Stadtverwaltung zu beauftragen die Gründung für eine 2. Halle gleich mitzubauen.

**Beratungsergebnis:**

7 Zustimmung(en), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

**Beschluss:**

Der BZA beschließt, dass unverzüglich mit dem Bau einer vollwertigen Fahrzeughalle begonnen wird, sofern im Zuge der Fortschreibung der Bedarfsplanung der FW der Stadt Bad Driburg für die Löschgruppe Alhausen ein Fahrzeug vorgesehen wird. Der Beschluss soll auch im AfBSUK und Stadtrat beraten werden.

**Beratungsergebnis:**

7 Zustimmung(en), 0 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

**A.5 Umbau des Kindergartens Alhausen  
hier: Vorstellung der Planung**

---

Herr Scholle erläutert die drei Handlungsfelder:

1. Ein neuer Gruppenraum als Anbau.
2. Die Trennwand zum Sportraum solle entfernt und durch eine flexible bzw. verschiebbare Wand ersetzt werden.
3. Die Front der Küche solle ersetzt werden, der Speisebereich würde dadurch großzügiger ausfallen.

Die Planung sei mit dem Landesjugendamt abgestimmt, vor allem das Versetzen der Wand. Die Verwaltung führe die Planungen nun weiter aus. Die Bauplanung sei an den Kreis Höxter mit Bitte um Genehmigung gesendet worden.

Herr Sagel spricht von einem Baubeginn in diesem Jahr im optimalen Fall.

Herr Scholle erläutert auf Nachfrage, dass die Ausführungsplanung den lfd. Betrieb des Kindergartens beeinflussen würde.

**A.6 Umgestaltung des Spielplatzes Wiebusch  
hier: Vorstellung der Planung**

---

Herr Scholle erläutert das Multifunktionsgerät. Dieses befände sich in der Planung. Herr Sagel ergänzt, dass € 4.000 aus dem Dorfbudget beigesteuert werden würden. Geplant sei, das neue Spielgerät nach dem Sommerferien 2025 in Betrieb zu nehmen.

**A.7 Errichtung eines Unterstandes am Parkplatz der Dreizehnlindenhalle**

---

Der Unterstand würde für alle Outdoor-Aktivitäten rund um die Halle benötigt, so Herr Sagel. Dies würde auch das gesamte Areal weiter aufwerten.

**A.8 Vorstellung der Kooperation des Weberhauses mit der Uni Paderborn**

---

Frau Andrea Gründer stellt die Kooperation mit der Universität Paderborn anhand einer Präsentation vor und dankt der neuen Projektgruppe. Am So., 18. Mai sei eine Veranstaltung zum Thema „Wie wird Weber heute von jungen Leuten gelesen?“ geplant.

Herr Sagel dankt Frau Gründer und lobt das Engagement wie auch die externe Unterstützung. Viel Sachverstand sei unverkennbar, so Herr Sagel.

## **A.9 Verwendung des Dorfbudgets 2025**

---

Herr Sagel erläutert Sachstand und geplante Verwendung des Dorfbudgets.

Dorfbudget

Bestand 05.05.2025	30029 Euro
Dorfbudget für 2025 ca ( noch kein Eingang)	7330 Euro
zur Verfügung im Jahr 2025	37359 Euro

Ausgaben

Halleneingang Dreizehnlindenhalle	2643 Euro
Spielplatz Wiebusch	4000 Euro
Jubiläum Halle	1000 Euro
Dorfplatz Alhausen	15000 Euro
Schutzhütte Sportplatz	6000 Euro
Unterstützungen sonstige Ausgaben im Dorf	2000 Euro

Somit seien bis Ende 2025 rund 30.643 Euro verplant.

Weitere Projekte wären zum Bsp. auf den Kinderspielplatz am Dreizehnlindenweg oder die Anschaffung von Willkommensschildern aus Holz mit einem Dach sowie diejenigen in Pömbesen oder Dringenberg.

Auch die Erneuerung der Schutzhütte am Tretbecken sowie der Hohlweg am weißen Kreuz käme ggf. in Frage.

Aus dem Plenum ergeht der Hinweis, dass es bereits Schilder gäbe, die jedoch sanierungsbedürftig seien.

Herr Sagel stimmt dem zu und bittet um weitere Vorschläge aus dem Ort.

## **A.10 Verschiedenes**

---

Herr Sagel berichtet, dass

- beim Projekt Radweg nach Reelsen Vorverträge geschlossen seien. Auf Alhausener Seite stünde noch das Einverständnis von drei oder vier Grundstückseigentümern aus. Herr Sagel hofft auf eine Einigung bis Ende 2025. Der Bauantrag könne dann im Jahresverlauf 2026 gestellt werden. Der aktuelle Projektstatus sei weiter hinten anzusiedeln, es handele sich um ein Projekt in der Durchführung des Kreises Höxter mit Landesmitteln.

Herr Scholle ergänzt, dass die Stadt Bad Driburg bei dem Projekt keine Planungshoheit habe. Die Preise beim Landkauf richteten sich nach den Bodenrichtwerten zzgl. einer Kulanz in Höhe von +/- 20%. Es handele sich um einen komplexen Vorgang mit vielen Akteuren und den Typus Bürgerradweg.

- Straße nach Pömbesen: Hier sei, so Herr Sagel, der Sachstand unverändert. Nach dem Verstreichen letzter Fristen an verkaufsunwillige Landeigentümer würde der Vorgang von der Kreis- zur Bezirksregierung wechseln. Herr Sagel hofft aber auf eine gütliche Einigung. Auf Nachfrage zu einer möglichen Enteignung antwortet Herr Sagel, dass dieses nur bei ‚Gefahr in Verzug‘ kurzfristig zum Tragen kommen würde, sonst zieht es hin. Gefördert werde nur wenn die gesamte Strecke zwischen Alhausen und Pömbesen saniert wird.
- Herr Hölscher moniert, dass in den 1960er Jahren gebaute Straßen teilweise bis heute nicht saniert wurden. Herr Sagel will Rücksprache mit dem Amt für Tiefbau und Umwelt nehmen. Einige Straßenabschnitte würden jedoch im Jahresverlauf 2026 saniert werden.
- Bürger regen Sperrungen bestimmter Straßen und Wege für überschwere Fahrzeuge an, zum Beispiel ab 10 Tonnen Gesamtgewicht. Herr Sagel will mit der Stadt Bad Driburg, der Landwirtschaftskammer in Brakel und weiteren Akteuren Rücksprache nehmen. Das Thema solle im nächsten BZA nochmal aufgegriffen werden.
- Der bereits vorgestellte Weg in die Schwalbe solle nach der Ernte erstellt werden.

#### **A.11 Anfragen aus der Bürgerschaft \*\***

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

Herr Sagel dankt für die Teilnahme, für das Engagement in und um Alhausen und schließt den BZA um 20:45 Uhr.

**Ende der Sitzung:** 20:45 Uhr

Der Vorsitzende  
Bezirksausschuss  
Alhausen

Der Protokollführer

---